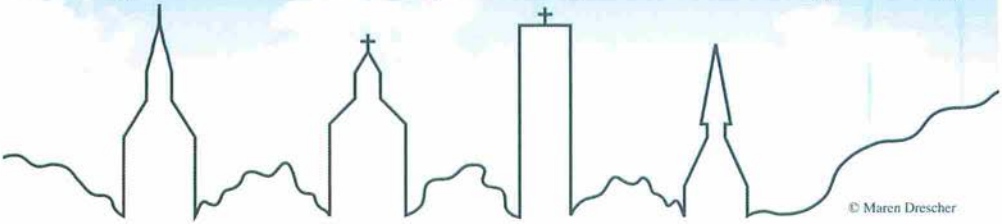
Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig



Zusammen stark

3. Jahrgang Nr. 4 **September - November 2015**

- **Stolpersteine**
- **„Sexueller Missbrauch“**
- **Pilgerweg in der und für die Region**
- **Gottesdienste und Veranstaltungen**

Wir empfehlen die inserierenden Firmen der Aufmerksamkeit unserer Leser und danken für die finanzielle Unterstützung.

Bestattungen DOEKER
Günter Doeker KG - Inhaber: Rüdiger Liese
Ihr Helfer im Trauerfall!
- Bestattungsvorsorge -
Ludwigstraße 2, 59909 Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 23 58 · Fax: 0 29 04 / 62 49
www.doeker-bestwig.de · info@doeker-bestwig.de
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Sommer + Liese
Haustechnik GmbH
Regenerative Energien - Heizen mit Pellets
FACHBERIEB PELLET-HEIZSYSTEME
Komplettbäder alles aus einer Hand
Schlinkstraße 4b - 59909 Bestwig - (0 29 04) 24 62

STEINMETZ PAPE
Schieferberg 1
59872 Meschede-Heinrichsthal
Tel. 0291 2000866 · Fax 2000867
www.steinmetz-pape.de
info@steinmetz-pape.de
Atelier für anspruchsvolle Steinbearbeitung
Individuelle Grabzeichen

elektro HEGENER
Bundesstrasse 168, 59909 Bestwig
02904-97880, elektro-hegener.el@web.de

Beratung • Planung • Gestaltung • Fertigung
TISCHLEREI BUSCH
• Fenster
• Türen
• Innenausbau
• Sonnenschutz
• individueller Möbelbau
Borghausen 10 59909 Bestwig Tel.: 02904-2641
www.busch-tischlerei.de busch-tischlerei@t-online.de

Reitanlage Schloss Gevelinghausen
Reitschule - Pferde einreiten - Pferdestall Ich biete Reitunterricht für Jung & Alt, für Anfänger u. Wiedereinsteiger sowie Ausbildung u. Korrekturberitt für Pferde. Mein Angebot umfasst sicheres Freizeit-, Dressur-, Spring- und Geländereiten. Für Pensionspferde halte ich großzügige Boxen bereit. Halle, Ausreitgelände, Paddock u. Wiese sind verfügbar.
www.reitsportzentrum-olsberg.de od. 0151 1165 0099

Josef Wigge
GÄRTNEREI UND BLUMENFACH-GESCHÄFT
59909 Bestwig-Heringhausen
Telefon: (0 29 04) 36 89
Telefax: (0 29 04) 63 45
59909 Bestwig
Telefon: (0 29 04) 16 57

W. Schulte
Uhren Optik
Schmuck Hörgeräte
Bundesstraße 147
Bestwig
(0 29 04) 45 91

Computerschule
Senioren - Einsteiger...
Sicherer Umgang mit PC, Tablet, iPad, Internet, E-Mail, Facebook, Surfen, Google-Suche, Fotobuch, Windows, Apple OS X, iOS, Virenschutz einrichten. Für Anwender: Word, Excel, Outlook, Powerpoint, Digitalfoto. Inh. M. Berges bietet zudem Einzelschulung, Service u. Beratung, auch vor Ort. ☎ 02962-5348

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

Di. 01.09.2015
15.15 Uhr Gottesdienst
im Christophorus Haus in Velmede

So. 06.09.205
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

So.13.09.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

So. 20.09.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
Der Chor Cantate singt Lieder zur Jahreslosung
10.30 Uhr in Ramsbeck

Do. 24.09.2015
16.45 Uhr Gottesdienst
im Erikaneum in Bigge

Fr. 25.09.2015
16.30 Uhr Gottesdienst
im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

Sa. 26.09.2015
Kirche mit Kids
10.00 Uhr in Bestwig
Abendgottesdienst
18.00 Uhr in Bestwig

So. 27.09.2015
Regionaltag – Zentralgottesdienst
10.30 Uhr in Westheim

Pilgerweg in der und für die Region

Aus Süden, Osten und Westen treffen sich Gemeindeglieder aus Medebach, Marsberg, Brilon und Olsberg-Bestwig. In Marsberg-Westheim beginnen sie einen Pilgerweg zu allen evangelischen Kirchen in der Region, der in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Um 10.30 Uhr treffen sich alle, die sich geistig und körperlich bewegen wollen, in der Erlöserkirche in Marsberg-Westheim. Mit Gottes Segen bricht die Gruppe zum Stationengottesdienst auf. Ziel ist der Jona-Kindergarten in Marsberg. Die Gruppe unterbricht die Wanderung an einladenden Orten und feiert dort in Etappen Gottesdienst. Im Jona-Kindergarten gibt's den Abschlusssegen und einen stärkenden Imbiss. Gegen 14.30 Uhr brechen Medebacher, Briloner und Olsberg-Bestwiger wieder in ihre Heimatorte auf. Busse werden sie zurücktransportieren.

Die Wanderwege sind geeignet für Kinderwagen. Die, denen das Wandern zu beschwerlich ist, können im Bus von Westheim nach Marsberg-Innenstadt fahren. Auch Menschen im Rollstuhl können den Pilgerweg unterstützt von der Gruppe mitmachen. Feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung haben alle im Reisegepäck.
2016 soll der Pilgerweg weitergehen. Als Route angedacht ist die Strecke von der Christuskirche Bredelar bis zur Ev. Stadtkirche Brilon.

OKTOBER

So. 04.10.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Di. 06.10.2015
15.15 Uhr Gottesdienst
im Christophorus Haus in Velmede

GOTTESDIENSTE

So. 11.10.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage
10.30 Uhr in Olsberg

So. 18.10.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Sa. 24.10.2015
Abendgottesdienst
18.00 Uhr in Siedlinghausen

So. 25.10.2015, 10.30 Uhr
Zur Feier der Goldenen und Silbernen Konfirmation der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig sind die Jahrgänge 1965 und 1990 zu einem Zentralgottesdienst in die Martin-Luther-Kirche nach Olsberg eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es mit einem Bus zu der Auferstehungskirche Siedlinghausen, der Petruskirche Ramsbeck und dann zur Kreuzkirche Bestwig. Dort wird es ein gemeinsames Essen geben.

Zur Goldenen Konfirmation laden wir die Jubilare ein:

Aus Bestwig:
Erika Böhnisch, Elfriede Schulz, Hildegard Mißner, Karin Przisambor, Anne-Marie Jergenz, Beate Kotzerke, Marianne Klein, Irene Penz, Heinz Günter Quast, Günter Schwinge, Kaus Maihöfer, Michael Hacker

Aus Ramsbeck:
ManfredGiesert, Horst-Dieter Preiß, Peter Rehm, Detlef Stiegert, Bernd Urban, Herbert Vermöhlen, Lutz Walter, Marina Radny, Edith Rudolph, Ingrid Stiegert

Aus Olsberg / Siedlinghausen:
Heinz Adam, Dieter Grigo, Wolfgang Papenfuhs, Werner Finke, Thomas Pretsch, Walter Schubert, Ulrich Jaesch, Rainer Petrat, Reinhard Seidel, Reinhold Reich, Reinhard Schmidke, Karl-Heinz Wagner, Erika Drenos, Regina Schatz, Angelika Fuchs, Erika Simon, Angelika Schwarz, Christa Hessler, Ursula Hessler, Ursula Sögtrop, Rüdiger Menzert, Gerd Madena, Halald Busch, Ulrich Wendland, Franz Schmiedel, Heinz Gutowski

Zur Silbernen Konfirmation laden wir die Jubilare ein:
Aus Bestwig:
Danny Bräucker, Simone Germakowski, Sven Kotthoff, Sebastian Narten, Matthias Schemel, Martin Straßburger, Nicole Patzek, Martin Tittel, Silvia Wagner

Aus Ramsbeck:
Sven Heiken, Marc Massek, Stephan Schaefer, Marc Stempel, Kerstin Sturmat, Alexander Zuanel

Aus Olsberg / Siedlinghausen:
Marion Blasczyk, Daniel Gräfe, Regina Gräfe, Jeannette Henrichs, Tanja Jäsch, Christian Kaller, Christoph Kattner, Stefanie Keßler, Yvonne Kippnich, Corinna Lübke, Heike Pinen, Mario Riedesel, Anke Schawe, Kai Schmidt, Sandra Wilhelm, Astrid Zühlke.

Wenn sie sich unter den Jubilaren befinden oder noch Anschriften / Kontakt zu den Jubilaren haben oder sich selbst zu den Jubiläumsjahrgängen zählen und ihre Jubiläumskonfirmation mit uns feiern möchten, melden sie sich bitte im Gemeindebüro.

GOTTESDIENSTE

Do. 29.10.2015
16.45 Uhr Gottesdienst
im Erikaneum in Bigge

Fr. 30.10.2015
16.30 Uhr Gottesdienst
im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

Sa. 31.10.2015
Kirche mit Kids
10.00 Uhr in Bestwig
Zentralgottesdienst am Reformationstag
19.00 Uhr in Ramsbeck

NOVEMBER

So. 01.11.2015
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Di. 03.11.2015
15.15 Uhr Gottesdienst
im Christophorus Haus in Velmede

So. 08.11.205
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg

So. 15.11.2015
Gottesdienst
09.00 Uhr in Siedlinghausen
10.30 Uhr in Ramsbeck

Mi. 18.11.2015
Buß und Bettag
Zentralgottesdienst
19.00 Uhr in Siedlinghausen

So. 22.11.2015 - Totensonntag
Abendmahlgottesdienst
09.00 Uhr in Bestwig
10.30 Uhr in Olsberg
14.00 Uhr Andacht mit Posaunenchor
in der Kapelle auf dem evangelischen
Friedhof in Bestwig
15.30 Uhr Andacht mit Posaunenchor in der
Kapelle auf dem Friedhof in Olsberg

Do. 26.11.2015
16.45 Uhr Gottesdienst
im Erikaneum in Bigge

Fr. 27.11.2015
16.30 Uhr Gottesdienst
im Josef-Herta-Menke-Haus in Silbach

Sa. 28.11.2015
Kirche mit Kids
10.00 Uhr in Bestwig
Abendgottesdienst
18.00 Uhr in Ramsbeck

So. 29.11.2015
Zentralgottesdienst
10.30 Uhr in Olsberg

Bitte entnehmen Sie weitere Infos zu den aktuellen Gottesdienste dem Schaukasten, der Tageszeitung oder von unserer Internetseite www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de

VERANSTALTUNGEN

Mi. 07.10.2015 um 19.30 Uhr
Elternabend im Rahmen der Kinderbibeltage
im Gemeinderaum der Martin-Luther-Kirche zum Thema „Mut tut gut - auch in der Erziehung".

Do. 08.10. – 11.10.2015
Kinderbibeltage

So. 25.10.2015 um 17.00 Uhr
„Soli Deo Gloria" Festliche Bläsermusik aus 5 Jahrhunderten
Im Rahmen der „Geistlichen Abendmusik" gestaltet der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche Olsberg ein Bläser- Konzert in der Pfarrkirche St. Martinus Bigge. Bekannte, für Bläser bearbeitete Werke berühmter Komponisten des Barock, der Klassik und Romantik sowie neuzeitliche, Kompositionen und Choralfantasien stehen auf dem Programm. Es wird das gesamte Spektrum von Barock bis Swing zu hören sein.

Sa. 31.10.2015
Uraufführung des POP-Oratorium Luther
in Deutschland

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de

ANDACHT

Liebe Gemeinde,

Der Herr ist mein Hirte ...
Wir kennen diese Worte, die den 23. Psalm einleiten. Sie sprechen von Hoffnung und Gottvertrauen. Gott ist unser Hirte! Mit ihm an unserer Seite sind wir sicher. Er vertreibt unsere Feinde und böse Mächte und Gewalten. Im Schatten seiner Macht können wir sicher leben.

Unsere Eltern und Großeltern haben diesen Vers in schlechten Zeiten gebetet. Und auch heute gibt es Menschen, die in diesen Worten Trost und Zuversicht finden. Diese Worte sind aber zugleich eine Anklage. Denn wo sind die menschlichen Hirten? Als moderne Menschen bilden wir uns gerne etwas auf unsere technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten ein. Ein Leben ohne Gott, das erscheint uns möglich, weil wir uns an seine Stelle setzen. Doch wenn unsere Hilfe gefragt ist, dann ziehen wir uns zurück. Wie Kain fragen wir dann: Soll ich meines Bruders Hüter sein?

So müssen es die Menschen erleben, die ihre Heimat verlassen, um in der Fremde Sicherheit und Schutz zu finden. Als Flüchtlinge kommen sie zu uns. Doch statt Liebe und Solidarität begegnen ihnen Bürokratie und Vorurteile. Mir wird nichts mangeln, so heißt es im Psalm, doch die Liste der Mängel ist lang. Sie beginnt mit Arbeit und Anerkennung und endet vielleicht mit Zuversicht und Zukunftsperspektive. Es ist sicherlich nur eine kleine Gruppe, die auf die Barrikaden geht, wenn eine neue Unterkunft geplant wird, aber sie ist laut. Und plötzlich ahne ich den Sinn der Worte: Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Aber es gibt auch Menschen, die sich die Worte des Psalmes zu Herzen nehmen. Sie führen ihre Geschwister zum frischen Wasser und versuchen, den Seelen neue Hoffnung zu geben. Ein Wort des Trostes ist viel wert, wenn Unsicherheit das Herz bedrückt. Wir können sicherlich nicht allen Flüchtlingen ein neues Jerusalem bauen, dazu fehlen uns die Mittel. Aber wir können die Hoffnung mit ihnen teilen, daß alle Menschen eines Tages in Frieden und Sicherheit wohnen. Überall.

Wenn Gottes Wille geschieht, wird diese Hoffnung Wirklichkeit sein. In seinem Reich ist kein Platz für Hass und Terror. Denn Gott freut sich, wenn es uns Menschen gut geht und unser Leben gelingt. Und Gott fasst es ganz sicher nicht als Drohung auf, wenn der Beter des Psalmes am Ende spricht: Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar ...

Pfr. Dirk Schwäring

Herzliche Einladung ...

zum neuen monatlichen Hauskreis: Sieben Tage Bibel teilen

Familie Rostel und Frank Mönnig möchten einen Hauskreis gründen. ‚7 Tage Bibel teilen' – der Name ist Programm: Die Gruppe trifft sich jeweils einmal im Monat. Sie beginnt an einem Montag, im nächsten Monat an einem Dienstag, im darauffolgenden Monat an einem Mittwoch usw. So können auch Leute vorbeikommen, die nur an bestimmten Tagen Zeit haben.

Zu Beginn essen wir. Und zwar Fingerfood: z.B. Erdnüsse; Obst; Gebäckteile. Jeder bringt eine Kleinigkeit mit und wir teilen zusammen. Die Treffen werden so zu einer kleinen Überraschung, was diesmal auf dem Tisch steht.

Danach lesen wir einen biblischen Text nach der Methode ‚Bibel teilen' und tauschen uns locker über ihn aus. Wir schauen, was der Text und seine Bilder in uns anklingen lassen. Gemeinsam fragen wir nach unseren Erlebnissen im Alltag. Die verschiedenen Sichtweisen und Erfahrungen sind für uns eine Bereicherung.

Herzlich laden wir Sie und euch dazu ein:

Leute kennenlernen. Schmecken. Schnacken. Über unser Leben reden.

Das erste Mal treffen wir uns am 28.9.2015, Montag, um 19.30 Uhr in der Siedlung 6B, Andreasberg bei Familie Rostel.

Wir freuen uns!

„Sexueller Missbrauch"

Der Kreissynodalvorstand (KSV) hat für den Bereich des Kirchenkreises Verfahrensstandards zum Umgang mit Verdachtsfällen auf Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung beschlossen, sowie die Diskussion darüber in allen Gemeinden des Kirchenkreises angeregt. Dem ist das Presbyterium der Kirchengemeinde nun in zwei Sitzungen nachgekommen und hat sich die Verfahrensstandards des Kirchenkreises zu Eigen gemacht.

U.a. gehört dazu, dass alle leitenden Mitarbeiter ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Das gilt auch für alle Mitarbeitenden, die bei Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit mit den Kindern und/oder Jugendlichen übernachten. Die Kosten des erweiterten Führungszeugnisses trägt ggf. die Kirchengemeinde.

Zu den Verfahrensstandards gehören natürlich auch Absprachen über die genaue Vorgehensweise bei Verdachtsfällen. Des Weiteren hat das Presbyterium auch zwei Ansprechpartner benannt, die in Verdachtsfällen angesprochen werden können. Das sind Petra Lück und Burkhard Krieger. Die Ansprechpartner haben die Aufgabe, eine Plausibilitätsprüfung durchzuführen, sowie die Krisenkommunikation zu übernehmen und das weitere Verfahren zu koordinieren.

ein Jahr (es geht voran)

Ein Jahr Unterricht liegt hinter unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen. Was hat sich verändert? Wir sind „intelligenter als vorher", so die Antwort.

Es tut sich also etwas auf dem Weg zur Konfirmation am 01.05.2016 in der Bestwiger Kreuzkirche.

Erntedankfest

Der Sommer geht nun langsam zu Ende. Die letzten gelben und braunen Blätter sind zu sehen, oder sie fallen. Wehmut kommt auf. Die schönen langen Sommerabende sind vorbei. Wir haben es alle gut gehabt. Die Ernte ist eingebracht und sie ist wie immer gut und reichlich ausgefallen. Obwohl auch wieder viele Erzeuger der Meinung sind, es wäre nicht genug.

Der Mensch ist nie zufrieden. Dabei haben wir es hier in Deutschland doch sehr gut. Trotz der Erderwärmung haben wir nicht solche gravierenden Schäden von Unwettern, Erdbeben, Überschwemmungen und vielem mehr.

Schaut man auf dem Bild den schön geschmückten Altar an, lädt er uns ein dankbar zu sein. Brot und Wein, dazu die wunderbaren Sonnenblumen. Jesus im Hintergrund, er schaut auf alles herab. Das Brot ist Zeichen des Lebens. Brot, dass für alle Menschen schon im Vater unser steht „Unser täglich Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld". Egal ob Brot aus Weizen, Roggen, Hirse, Dinkel oder aus einem anderen Korn gebacken wird. Jeder Mensch soll ein Recht darauf haben genügend Nahrungsmittel zu bekommen. Viele Menschen dieser Erde haben auch kein Zugang zu sauberen Trinkwasser. Eine Katastrophe, die sich immer weiter ausdehnen wird. Erntedankfest ist also ein Anlass und ein Fest, Gott zu danken für alles was er uns gibt. Noch gibt es alles für uns im Überfluss.

Inge Thomas

Neue Internet-Seite des Posaunenchores

Die Firma makoweb, Medien und IT-Lösungen, hat für den Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche Olsberg eine neue Internet-Seite aufgebaut. Sie können sich auf der Seite: www.posaunenchor-olsberg.de über Veranstaltungen und wissenswertes über den Chor informieren. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Firma makoweb Medien und IT-Lösungen, sowie bei unseren Sponsoren der Internet-Seite: Markt Apotheke Knut Finkel in Olsberg, Fleischerei und Party-Service Neumann in Olsberg, der Sparkasse Hochsauerland, sowie der Schreinerei Vogt in Elleringhausen.

In der Gemeinde Siedlinghausen feiern wir im September ein kleines Jubiläum:

Genau vor 10 Jahren, am 7. September 2005, fand das erste Gemeindefrühstück - damals noch im Pavillon - statt.
Die Anregung, Speise und geistige Nahrung miteinander zu verbinden, kam damals von Angela Tiemann, die Ähnliches aus ihrer Gemeinde in Herford kannte.
Schnell war ein Organisationsteam um die Pastorenfrau gebildet, das anfänglich aus Gabi Weber und Bärbel Spiller bestand und dann durch die Mitarbeit von Inge Niehage ergänzt wurde. Nach dem Umzug von Angela Tiemann kam Annemarie Meier als Verstärkung hinzu.
In den folgenden Jahren wurden Rosemarie Reschke, Rita Roloff und Edda Hankeln hilfreiche Mitarbeiterinnen. Über all die Jahre wurde das gemeinsame Frühstück zu einer festen Einrichtung, die Beteiligung war immer rege, da neben den lukullischen Köstlichkeiten im Anschluss daran auch immer interessante, ganz breit gefächerte Themen behandelt wurden: ob nun Reiseberichte, die Arbeit eines Imkers, das Verfassen einer Patientenverfügung oder Kräuter und ihre Wirkung, um nur einige zu nennen. Schön war auch immer das Singen und die musikalische Begleitung durch Gabi Weber auf der Querflöte und Volkhard Scheunemann am Klavier, der uns bis heute die Treue hält oder Hedwig Bette, die gern einmal zur Vertretung in die Tasten greift. So hoffen die Organisatorinnen, dass auch weiterhin das Interesse an der Veranstaltung so groß bleibt und es Hardy Scholtysik auch in Zukunft gelingt, besondere Referenten zu tollen Themen zu finden.
Also: Auf die nächsten 10 Jahre!

Kirche mit Kids auf Wanderschaft

Hält das Wetter oder nicht, diese Frage haben wir uns vom Vorbereitungsteam gar nicht gestellt. Für uns war klar: wir wandern! Und so fand unser letzter Gottesdienst vor den Sommerferien als Wandergottesdienst statt. „Der Schatz im Acker" war das Thema des Tages. Ausgestattet mit einer Schatztruhe, Regenschirmen und Kinderwagen haben wir uns über das Westfeld (Nadine, deinen Philipp hab ich gerne mit dir den steilen Berg hochgeschoben) in Richtung Ostwig auf den Weg gemacht. Unterwegs gab es die Geschichte vom Schatz im Acker, dabei wurde auch unsere Schatzkiste geöffnet und jedes Kind fand darin eine kleine Süßigkeit. In einer großen Pfütze wurden Papierblumen ausgesät, die ihre Blätter öffnete. Ziel der Wanderung war das Wanderheim in Ostwig. Dort gab es zum Abschluss Würstchen vom Grill (Danke an Dirk, unseren Grillmeister).

Wir bieten Rat & Hilfe für Menschen in Not

Seelsorge & Beratung

www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Diakonie

Dachdecker-Meisterbetrieb

Rother & Neuhausen GbR

Olsberg 574 0
Bestwig 400 915 2
Meschede 908 580 7

Rother-Neuhausen-Dach.de

Rentenberatungsdienst
Herr Wolfgang Zeh, Wilmes Kamp 28,
59909 Velmede, Telefon: 0 29 04 - 46 53

FTS - Bedachungs GmbH
Dachdeckermeister Tscheschlog

Oberm Kirchhof 2
59909 Velmede-Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 38 31
Fax: 0 29 04 / 34 40
Mail: tscheschlog@aol.com

- **Dacheindeckung**
- **Fassadengestaltung**
- **Abdichtungen**
- **Klempnerarbeiten**

TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de
Tel.: 0800-1110111
Tel.: 0800-1110222

Für Spenden zur Gestaltung und Erhaltung unseres Gemeindebriefes sind wir sehr dankbar.
KD Bank Duisburg · BIC: GENODED1DKD · IBAN: DE69 3506 0190 0000 2209 90
Stichwort: „Gemeindebrief"

Markt Apotheke in Olsberg

Am Markt 1
59939 Olsberg
Tel. 0 29 62 / 9 70 60

Mo - Fr durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr • Sa von 9.00 - 13.00 Uhr

Stolpersteine

Für das Erinnern, gegen das Vergessen - das ist das Ziel der „Stolpersteine".

Stolpersteine

Stolpersteine sind 10 × 10 × 10 cm große Pflastersteine. Gunter Demnig gestaltet sie mit einer Messingsplatte auf der Oberseite. Darauf sind die Namen und das Schicksal der jüdischen Mitbürger zu lesen, die Opfer des NS-Regimes wurden. Vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der jeweiligen Person wird der Stolperstein in den Gehweg eingelassen.

Die Stadt Olsberg und der Olsberger Heimatbund beschäftigten sich seit Ende 2013 mit diesem Thema. Doch es sollte nicht bei einer trockenen Aufarbeitung der damaligen Geschehnisse bleiben, sondern der Gegenwartsbezug dieses Themas deutlich werden.

Deshalb wurde zum einen im Juni 2015 im Rathaus Olsberg die Ausstellung „Jüdisches Leben im früheren Amt Bigge" eröffnet. Die Ausstellung umfasst von SchülerInnen der Sekundarschule gestaltete Plakate, auf denen die Lebensdaten der jüdischen Mitbürger zusammengetragen sind und die persönlichen Ansichten der Schüler zum Thema. Auch SchülerInnen der Schule an der Ruhraue hatten sich mit dem Thema befasst und steuerten Informationen bei.

Zum anderen war der heute 87-jährige Fred Stern zur Ausstellungseröffnung eingeladen, der in Bigge geboren wurde und einen Teil seiner Kindheit dort verbrachte, bevor er vor dem Naziregime mit seiner Familie in die USA flüchtete. Bürgermeister Fischer begrüßte den Gast im vollbesetzten Ratssaal sehr herzlich. Durch diesen Zeitzeugen wurde die Geschichte noch einmal richtig lebendig. Als die SchülerInnen anschließend den Gast durch die Ausstellung führten, wurde deutlich, wie intensiv sich die jungen Menschen mit dem Thema auseinandergesetzt hatten.

Seit dem 14. August wurden von Gunter Demnig in Olsberg, Bigge und Assinghausen die ersten 15 der insgesamt 52 Stolpersteine verlegt. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde unterstützt dieses Projekt, das auch in Ramsbeck durchgeführt wird, mit einer Spende.

Fred Stern beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt

Bürgermeister Fischer bei seinem Grußwort (rechts hinten Fred Stern aus den USA)

Blick in den vollbesetzten Ratssaal

Fred Stern und seine Frau bei der Besichtigung der Ausstellung

Schüler der Sekundarschule bei der Präsentation ihrer Plakate

Verlegung der Steine

Zusammen kommen
wir zum Ziel!
URL
Quality Management Support
• QM-Beratung und Schulung
• Auditierung / Zertifizierung
• Arbeitssicherheit / Umweltschutz
• Energiemanagement / Datenschutz
Uwe Lück
Im Wiebusch 14 · 59909 Bestwig
Telefon: 0 29 04 / 13 49
Telefax: 0 29 04 / 70 93 94
Mobil: 0171 / 315 98 02
Email: uwe.lueck@dqs.de
Internet: www.url-qm-support.de

Für Druckfehler keine Haftung.
Besser leben.
REWE
Neitzel oHG, Borghausen 21, 59909 Bestwig
Offen für
Ihren Einkauf.
Montag - Samstag von 7
bis 22
Uhr geöffnet.
www.rewe.de

„Es war eine schöne Zeit"

Am 31.07.1990 übernahm Frau Hoffmann aus Warstein die Leitung des Chores und hat diesen mit viel Einsatz und Können zu hervorragenden Leistungen geführt, was dieser auf vielen Auftritten bei Gottesdiensten, Konzerten und Freundschaftssingen unter Beweis stellen konnte. Ein besonderes Ereignis unter Ihrer Leitung und ein Erlebnis für den ganzen Chor war 2002 - anlässlich des 40-jährigen Chorjubiläums - die Konzertmesse unter Mitwirkung des Kammerorchesters des HSK, wo die „Spatzenmesse" von W.A. Mozart zur Aufführung kam.

Auf der Generalversammlung 2015 schon mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel bedacht, bedankte sich der Chor nochmals mit einem Blumenstrauß und Applaus bei Frau Renate Hoffmann für die 25 Jahre unermüdlichen und engagierten Einsatz.

Nun ist jedoch leider - nach 52 Jahren - die Geschichte des Kirchenchores Bestwig beendet. Der Vorsitzende Josef Klauke gab am Ende der letzten internen kirchenmusikalischen Andacht offiziell das Ende und die Auflösung des Chores bekannt. Bereits 2014 hat es sich gezeigt, dass der Chor den selbst gestellten Anforderungen mit den nur noch 10 Sängerinnen und 3 Sängern nicht mehr so gewachsen war wie gewohnt. Bedingt durch Alter, Krankheiten und Ausfällen waren die einzelnen Stimmen nicht mehr optimal besetzt und stimmkräftig genug.

Der Kirchenchor kann auf ein bewegtes und ereignisreiches Chorleben zurückblicken.
Er wurde 1962 gegründet und geleitet von Elisabeth Schultebraucks - Schwester des damaligen Pastors. Zu den weiteren Chorleitern zählten unter anderem Rainer Hengsbach aus Eversberg sowie Ulrich Brüggemann aus Velmede (heute Domorganist in Köln).

Viele Auftritte in Messen, Gottesdiensten, Konzerten, Freundschaftssingen und Musikfesten sind in der Chronik festgehalten. Aber auch das lustige Miteinander auf Jubiläen, Geburtstagen, Ausflügen usw. ist allen in guter Erinnerung.

Leider ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen, auf Dauer einen jungen und gesunden Nachwuchs zu gewinnen und nun ist die Luft raus, so bedauerte der Vorsitzende Josef Klauke.

Er bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern, Chorleiterinnen und Chorleitern und allen, die im Vorstand die Geschicke des Chores geleitet und begleitet haben.
Einen besonderen Dank richtete er auch an Detlef Müller für die für die jahrelange Begleitung bei Auftritten an Orgel und Klavier und besonders für die Gestaltung dieser besonderen kirchenmusikalischen Andacht.
Dank sagte er auch der geistlichen und der politischen Gemeinde Bestwig, den Banken sowie den vielen Geschäfts- und Privatleuten für die jahrelange finanzielle und moralische Unterstützung.

Zum Abschluss überreichte der Vorsitzende allen Anwesenden ein Erinnerungsbild mit dem Titel „Es war eine schöne Zeit", wovon die Chorleiterin ein großes gerahmtes Bild erhielt.

Josef Klauke

Wir stellen vor: Michael Hamann

Ohne das vielschichtige Engagement Ehrenamtlicher ist ein lebendiges Gemeindeleben kaum vorstellbar. Heute wollen wir Ihnen einmal Michael Hamann aus Bestwig vorstellen, der seit einigen Jahren ehrenamtlich eine Gitarrengruppe in unserer Gemeinde leitet.

Lieber Michael, wir kennen uns schon eine Weile, deshalb bleibe ich beim „Du". Willst du dich unseren Leserinnen und Lesern einmal kurz vorstellen. Du weißt schon, Alter, Schuhgröße, Familienstand, weitere Hobbys und Ähnliches.

Gerne, ich bin Elektriker und wohne mit meiner Frau und zwei Söhnen in Ostwig. Neben der Musik halte ich mich mit jeglicher Art von Sport fit. Reisen, vor allem mit Zielen außerhalb von Deutschland, gehört genauso zu meinen Favoriten. Mein Alter ist mir nicht so wichtig. Sagen wir, ich bin im besten Alter.

Wie ich eingangs schon erwähnt habe, leitest du eine Gitarrengruppe in der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Olsberg Bestwig. Da drängt sich die Frage geradezu auf, wie du zur Musik gekommen bist?

Musik wurde bei uns zu Hause viel gehört, das hat mich motiviert, selber welche zu machen. Außerdem war PC damals ja auch noch ein Fremdwort, somit konnte ich viel Zeit der Musik widmen.

Musstest du als Kind eigentlich viel üben und vor allem, hast du das immer freiwillig getan?

Meine Eltern wollten eigentlich, dass ich Hammond-Orgel lerne. Franz Lambert war zu der Zeit gerade weltbekannt. Da hab ich aber nicht mitgemacht, Partyschlager waren nicht so mein Ding. Gitarre hatte ich mir selber ausgesucht und dementsprechend immer freiwillig und viel geübt.

Von welchen musikalischen Stationen deines Lebens willst du uns berichten? Hast du z. B. mal in einer Band gespielt?

Ich habe in verschiedenen Bands sowohl christliche als auch weltliche Musik, häufig Eigenkompositionen, gespielt. Oft war die Bassgitarre mein Instrument. Aktuell habe ich mich mit einigen Arbeitskollegen zusammengetan.

Welches Genre liegt dir am nächsten? Eher Klassik, eher „Heavy Metal" oder welche andere Musikrichtung?

Ich bin für alle Musikrichtungen offen. Auf jeden Fall muss es Musik mit Gitarre sein.

Kommen wir zur Gitarrengruppe, die du leitest. Wie ist die Idee dazu entstanden?

Michael lächelt. Wie das im Sauerland halt so läuft. Ich bin auf einem Straßenfest von einer Nachbarin angesprochen worden, ob ich ihrem Sohn nicht Gitarre spielen beibringen könne. Nach drei Bier hatte Sie dann ein klares „Jau, mach ich." von mir.

Wann und wo trefft ihr euch und wie viele Schülerinnen und Schüler kommen durchschnittlich zu diesen Treffen?

Wir treffen uns nach Absprache so alle zwei bis drei Wochen im Kirchsaal der Kreuzkirche Bestwig. Im Moment kommen vier bis sieben Schülerinnen und Schüler. Das dürfen aber gerne mehr werden. Wer Interesse hat, meldet sich am besten bei Petra Lück im Gemeindebüro. Frau Lück kann mir dann die Kontaktdaten weitergeben und ich melde mich.

Mal Hand auf´s Herz Michael. Seid ihr alle evangelisch oder ist das auch gar nicht so wichtig, um bei euch mitmachen zu können?

Da gibt's nur eine Antwort. Vollkommen unwichtig. Gutes Gitarrenspiel hat nichts mit der Konfession zu tun.

Welchen Anspruch habt ihr an euch? Sind z. B. Konzerte geplant oder geht es eher um das gemeinsame Musizieren?

Konzerte geben zu können, ist sicher toll. Aber uns geht es in erster Linie darum, dass Musikstücke eigenständig mit der Gitarre begleitet werden

können. Der Spaß an Gitarrenmusik soll absolut im Vordergrund stehen.

Können bei euch jederzeit noch unerfahrene Gitarristen, wir nennen sie mal Anfänger, mitmachen? Oder, ist das nicht so günstig, wegen des „Trainingvorpsrungs" der anderen?
Auch Anfänger sind bei uns herzlich willkommen und können jederzeit einsteigen.

Ach ja, eine ganz wichtige Frage. Muss etwas für den Unterricht bezahlt werden oder muss vielleicht ein teures Übungsbuch angeschafft werden?
Der Unterricht ist kostenlos und teure Bücher machen das Lernen auch nicht leichter.

Super Geschichte, dass du bereit bist, einen Teil deiner Freizeit dafür zu opfern, mit Jungen und Junggebliebenen dein Können auf der Gitarre zu teilen. Zum Schluss wieder eine ganz persönliche Frage. Mit welchem der großen Gitarristen dieser Welt würdest du gerne einmal zusammen spielen? Du darfst hier auch an bereits verstorbene Legenden denken.

Da habe ich keine großen Ambitionen. Ich finde, dass es mehr Spaß macht mit Gleichgesinnten, die ein ähnliches Niveau haben, zusammen zu spielen. Ich vergleiche das gerne mit dem Sport. Ich gehe regelmäßig Laufen, deshalb hätte ich aber dennoch kein Interesse daran, mit dem Olympiasieger im Marathon gemeinsam zu laufen.

Gibt es vielleicht dennoch einen Gitarristen oder eine Gitarristin, den/die du bewunderst?
Ja, da gibt es schon eine Gitarristin, von der die meisten Leute gar nicht wissen, dass sie eine ist. Madonna. Die spielt nicht nur gut, sie hat auch einen bewundernswerten Ehrgeiz, der sie dazu antreibt, immer besser zu werden. Die tut richtig was. Die Skandale rund um die Frau interessieren mich nicht.

Vielen Dank Michael für das aufschlussreiche Gespräch. Wäre schön, wenn wir mit diesem Interview noch ein paar potentielle Mitspielerinnen oder Mitspieler für eure Gruppe interessieren könnten.

Mit Michael Hamann sprach Dirk Brauns.

Ihre Infos auf der Pinnwand!

In den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes werden Sie die Pinnwand mit Ihren Wünschen und Meinungen finden.

Senden Sie uns einfach eine Email und wir werden versuchen Ihre Nachricht hier an die Pinnwand zu heften.

Wir freuen uns auf viele Reaktionen!

Artikel „Renovierung Bücherei“

Ein ungenutzter Raum in der Kirchengemeinde - das ist einerseits ein Luxusproblem. Andererseits bietet ein bisher ungenutzter Raum die Chance, das Gesicht der Kirchengemeinde zu verändern; Dinge zu machen, die bisher nicht in die Räume passten.

Seit letztem Jahr steht der Raum der ehemaligen Bücherei leer. Jetzt wollte das Presbyterium das Problem angehen und lud dazu alle Gemeindeglieder ein, sich mit Ideen und Gedanken einzubringen. Weil die Beteiligung bei der ersten Veranstaltung noch sehr gering war, wurde den Gemeindegliedern im Rahmen des Konfi-Cafés, sowie nach einem Gottesdienst noch einmal die Chance gegeben, sich in der Sache einzubringen.

Die Äußerungen hatten eine riesige Bandbreite. Die einen wiesen darauf hin, dass die ehemalige Bücherei der schönste Raum der Gemeinde sein könnte und machten insbesondere auf die Verbindung mit der Terasse aufmerksam. Anderen war aufgefallen, dass die bestehenden Räume schon jetzt zu wenig genutzt würden, dieser Raum also eigentlich überflüssig wäre und in Zukunft vielleicht besser vermietet werden könnte.

Auch die Wünsche der Gemeindeglieder für die Gestaltung des Raumes waren breit gefächert: an unterschiedliche Altersgruppen wurde gedacht; die unterschiedlichsten Aktivitäten waren für die Gemeindeglieder vorstellbar: Kicker, Kino, Billardzimmer, Meditationsraum waren nur einige wenige der Äußerungen dazu. Das Presbyterium hat alle zur Kenntnis genommen und in seiner letzten Sitzung den Bauausschuss beauftragt, auf der Grundlage der Äußerungen ein Konzept für den Raum zu erarbeiten.

Danke sage ich allen, die ihre Ideen und Gedanken geäußert und so gezeigt haben, dass die Räumlichkeiten der Gemeinde „Ihre“ Räumlichkeiten sind. Mir persönlich hat die Befragung gezeigt, dass wir die Vielfalt der Gedanken, Ideen und Pläne für die Gemeinde nötig haben. Hiervon können wir nur profitieren.

Burkhard Krieger

Spieler und Spielerinnen aufgepasst!

Wer gerne Gesellschaftsspiele aller Art spielt, der meldet sich sofort bei Frank Mönnig. Es gibt bereits einige Jugendliche und Erwachsene aus der Gemeinde, die Interesse an einem Spielkreis haben.

Auf dem Programm stehen: Klassiker, Geheimtipps, Verrücktes, Ausgezeichnetes.
Bei Snacks und Getränken werden wir viel Spaß zusammen haben!

Ort und Zeit erfahrt Ihr bei Frank Mönnig
Alter: 12-99 Jahre
Mail: fmoennig@web.de
Tel.: 02904 50 999 77

ADRESSEN & ANGEBOTE

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarrer

Burkhard Krieger	Borbergstr. 9, 59939 Olsberg	Tel.: 0 29 62 / 64 87
Frank Mönnig	Im Hinterfeld 15, 59909 Velmede	Tel.: 0 29 04 / 5 09 99 77
Dirk Schmäring	Schulstr. 9, 59909 Ramsbeck	Tel.: 0 29 05 / 850 181

Gemeindebüro und Friedhofsamt

Petra Lück	Gartenstr. 2, 59939 Olsberg	Tel.: 0 29 62 / 7 11 45 91 Fax: 0 29 62 / 7 11 45 92
Öffnungszeiten:	Mi 08.30 - 11.30 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.30 - 11.30 Uhr	Mail: ev.kircheolsberg@gmail.com www.ev-kirche-olsberg-bestwig.de

Alle Angebote in alphabetischer Reihenfolge

Abendkreis Bestwig
2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 - 22.00 Uhr — Aria Brüsselbach, 0 29 04 / 71 08 76

Anonyme Alkoholiker Olsberg
montags 19.30 Uhr — Gerhard Porrada, 0171 / 9 52 39 13

Bibelstunde
in den geraden Monaten in Olsberg
in den ungeraden Monaten in Siedlinghausen
1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr — Burkhard Krieger, 0 29 62 / 64 87

Donnerstagsfrauen Olsberg
1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr — Jutta Albaum, 02962 / 3647
Elisabeth Patzsch, 02962 / 908675

Frauen Abendkreis Ramsbeck-Andreasberg
im kath. Pfarrheim Andreasberg
14-tägig Dienstag, 19.00 - 21.15 Uhr — Erika Becker, 0 29 05 / 382
Doris Schnürle, 0 29 05 / 568

Frauenhilfe Bestwig
14-tägig Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr — Elsa Sauer, 0 29 04 / 7 03 57
Ingeborg Thomas, 0 29 04 / 35 07

Frauenhilfe Olsberg
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr — Christa Neumann, 0 29 62 / 45 17

Frauenhilfe Ramsbeck-Andreasberg Treffpunkt Junkern Hof Ramsbeck
14-tägig Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr — Hilde Wickenhöfer, 0 29 05 / 85 19 08

Frauenhilfe Siedlinghausen
2. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr — Marlies Merten, 0 29 83 / 537

Gemeindefrühstück in Siedlinghausen
1. Mittwoch im Monat, 09.00 Uhr — Bärbel Spiller, 0 29 83 / 766

ANGEBOTE

Gitarrenkurs in Bestwig
Freitags nach Vereinbarung — Michael Hamann, 0 29 04 / 62 27

Hauskreis Olsberg
letzter Dienstag im Monat 19.30 Uhr — Christa Neumann, 0 29 62 / 4517

Internationaler Frauentreff Olsberg
14-tägig Mittwoch, 09.00 Uhr — Verena Westhelle, 0 29 62 / 97 51 81

Jugendchor „Um Himmels Willen", Olsberg
Donnerstags 17.30 Uhr — Annette Wallhorn, 0 29 62 / 8 62 14

Kinderchor „Die Schmetterlinge", Olsberg
Donnerstags 15.30 Uhr — Annette Wallhorn, 0 29 62 / 8 62 14

Kirche mit Kids in Bestwig
Samstag nach Vereinbarung, 10.00 - 12.00 Uhr — Petra Lück, 0 29 04 / 13 49

Landeskirchliche Gemeinschaft Bestwig
Treffen nach Vereinbarung — Gundel Bolz, 0 29 04 / 38 56

Posaunenchor Olsberg
Freitags 19.30 Uhr — Horst Jerzembek, 0 29 62 / 34 05

Singen im Seniorenzentrum Josef-und-Herta-Menke-Haus Silbach
3. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr — Marlies Merten, 0 29 83 / 537

IMPRESSUM

Gemeindebrief:	Gemeindebrief der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig
Herausgeber:	Im Auftrag des Presbyteriums: Dirk Brauns, Burkhard Krieger, Uwe und Petra Lück, Dirk Schmäring, Ingeborg Thomas
Gesamtherstellung:	Feel Orange Design · www.feelorange.de

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihrer Altersjubiläumsdaten und Amtshandlungen in Gemeindebriefen und anderen Publikationen (§ 11 Abs. 1 DSVO). Im Gemeindebrief, im Internet und in den UK-Nachrichten werden regelmäßig Altersjubiläumsdaten und Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Gartenstraße 2, 59939 Olsberg erklären. Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Zahnärzte
Dr. Christian Gampe
Dipl. Stom. Anke Gampe

Bundesstraße 141 a
59909 Bestwig
Telefon (0 29 04) 22 70

www.praxis-dr-gampe.de

MMB GmbH
Möbel Markt Bestwig

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr
Do bis 20.00 Uhr
Sa 9.30-15.30 Uhr

Telefon: 02904 / 9717-0
Bundesstraße 135 (B7)
59909 Bestwig
www.moebel-markt-bestwig.de

- Krankengymnastik, auch auf neuroph. Grundlage
- Massage / Bindegewebsmassage
- Wärmetherapie / Fango / Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Extensionsbehandlung
- Elektrotherapie
- Rückenschule

Aria Brüsselbach

Krankengymnastik

Krankengymnastikpraxis
Aria Brüsselbach
Bundesstraße 152
59909 Bestwig
Telefon 0 29 04 / 35 86

Qualität mit hoher Sicherheit!

GAYKO
VEKA

- Fenster
- Markisen
- Wintergärten
- Rollläden
- Überdachungen
- Tore

Haustüren

Ausstellung auch Samstag 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

FENSTERBAU HEIMES
59909 Bestwig-Velmede · Tel. 0 29 04/7 01 80
Große Ausstellung an der B7 · www.heimes-fenster.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zahnarztpraxis
Dr. Dieter Kretschmer | Peter Hillebrand

Hier fühl' ich mich wohl!

Bundesstr. 159 · 59909 Bestwig
Tel.: 0 29 04 / 97 97 0
Fax: 0 29 04 / 97 97 97
E-Mail: dr.d.kretschmer@web.de
www.bestwig-zahnarzt.de

Dienstleistungen Michael Lück

02904 / 50 994 86
0160 / 47 504 22

Eine neue Erfahrung ...

Heike Tast Heilpraxis für traditionelle chinesische Medizin

海克人愛

TCM-Akupunktur
Laserakupunktur
Phytotherapie
Dorn-Breuß-Massage
Allergielöschung
Vibra-Fit Training

Niederlassungen in Ihrer Nähe:

Bestwig:
Am Dümpel 10
59909 Bestwig-Heringhausen
Tel. 0 29 04/12 74

Arnsberg:
Widayweg 6
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 0 29 37/3 20 93 42

Mail: tastheike@web.de
www.tcmpraxistast.de

Schuhhaus Risse
Ludwigstraße 4 · Bestwig · Telefon (0 29 04) 26 51

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Semler
rieker ANTISTRESS
WALDLÄUFER
Gabor

Feel Orange Design

Die Werbeagentur für kleine und mittelständische Unternehmen!

Drucksachen · Logodesign · Anzeigengestaltung
Fotografie · Webdesign · Werbemittel · Beschriftungen
Wir beraten Sie gern! www.feelorange.de

---

täglich geöffnet bis 18.00 Uhr

CAFÉ - BISTRO
Pröleken

- Frühstücksbuffet
- Mittagstisch
- Hausgemachte Kuchen
- Gesellschaften bis 45 Personen

Bundesstr. 36 · 59909 Bestwig
Tel. 0 29 04 / 97 47-34

Wir können MEHR als „GIROKONTO"!

Sparkasse
Hochsauerland

www.sparkasse-hochsauerland.de